2012.SR.000343

Kleine Anfrage Fraktion SVPplus (Roland Jakob/Manfred Blaser, SVP): Ideologische Vorstellung in Verkehrsfragen oder weshalb wird die Tellstrasse nicht wieder für den Privat- wie Gewerbeverkehr durchgehend geöffnet?!

Am 12.12.2012 hätte die Tellstrasse für den Verkehr wieder geöffnet werden sollen. Doch nun will der Gemeinderat mit scheinheiligen Argumenten sein Wort brechen und wieder besserem Wissen die Tellstrasse für den Verkehr geschlossen halten. In seiner ideologisch begründeten Meinung, zeigt der Gemeinderat einmal mehr, seine Wertschätzung gegenüber dem auf ein funktionierendes Verkehrsnetz angewiesenen Gewerbe und Privatverkehr. Die KMU sollen einmal mehr das nachsehen haben und einer Ideologischen Verkehrsvision einer kleinen Minderheit zum Opfer fallen.
Deshalb möchte ich den Gemeinderat bitten, mir folgende Fragen zu beantworten.

1. Wieviel Strassenfläche in m^2 wurde dem Verkehr in den letzten 10. Jahren bis heute auf dem Stadtgebiet entzogen?
2. Weshalb wartet der Gemeinderat die Auswertung des Mitwirkungsverfahrens des Teilverkehrsplans zum Quartier nicht ab?
3. Welchen Stellenwert haben Vernehmlassungen zu den Verkehrsfragen für den Gemeinderat, wenn er sich schon im Vorfeld klar positioniert und die Auswertung nicht abwartet?
4. Welches Ziel verfolgt der Gemeinderat mit der Sperrung der Tellstrasse und welchen Nutzen hat hier das Gewerbe?

Bern, 8. November 2012
Erstunterzeichnende: Roland Jakob, Manfred Blaser
Mitunterzeichnende: Eveline Neeracher, Ueli Jaisli, Robert Meyer